Hübsche Genetik

Mit genetischen Strukturformeln lässt sich Schmuck herstellen.

Schmuck besitzt nicht nur einen ästhetischen Wert, er vermag auch Lehrstoff der Biologie zu vermitteln. Dies jedenfalls trifft für jene Ohrringe zu, die in der August-Ausgabe des Journals "American Biology Teaches" zu bewundern sind. Thomas Atkins und Joyce Roderick zeigen darin einen originellen Weg, wie Schülerinnen und Schüler die hochkomplexe Struktur unseres Erbmaterials (der Desoxyribonukleinsäure) Schritt für Schritt erarbeiten können: nicht als Plastikmodell oder gezeichnet auf Papier, sondern als hübsches Schmuckstück.
Die Erinnerung an die Struktur der DNS wird den Schüler(innen) im Gedächtnis haften und insbesondere an den Ohren hängen bleiben.

Redaktion und Review

Themenauswahl und Redaktion
Gaby Schweizer (bis Sep. 12)
Peter Greutmann (seit Sep. 12)

Fachliches Review:
Dr. Henrik Saalbach
Dr. Lennart Schalk

Quelle:

Thomas Atkins and Joyce Roderick (2006). Demonstration: Genetic Jewelry
American Biology Teacher, Volume 68, Issue 6, pp 80 -85

Link

- Eine genaue Anleitung mit Bildern (englisch) finden Sie hier...

30. September 2006

© 2015 ETH Zürich | Impressum | Disclaimer | 15.8.2011

POWERED BY ZOPE AND SILVA · ETH HOCHSCHULKOMMUNIKATION